



aarReha  
Schinznach

Weiterkommen.

## Osteoporose Zentrum

Knochendichtemessung  
und Sprechstunde

Unter Osteoporose versteht man den Abbau von Knochensubstanz. Die Knochen werden porös und instabil und können schon bei geringer Belastung brechen. Am stärksten betroffen sind die Wirbelkörper, Hüft- und Oberschenkelknochen sowie Ober- und Unterarme.

Eine Behandlung wirkt dem Fortschreiten der Krankheit entgegen und verbessert die Knochendichte weiter bevor Brüche entstehen.

### Risikofaktoren

Besonders gefährdet sind Frauen ab 50 Jahren, Männer ab 60 Jahren, Raucher und Menschen mit hohem Alkoholkonsum. Möglich ist auch eine familiäre Veranlagung.

Gewisse Medikamente (wie Kortison), Krankheiten an Innenorganen sowie Diabetes, Arthritis u.a. können Osteoporose fördern.

### Untersuchung und Diagnosestellung

Zur Diagnostizierung einer Osteoporose wird eine Knochendichtemessung durchgeführt. In einigen Fällen ist auch eine Blutuntersuchung oder ein Röntgenbild sinnvoll.

Das Osteoporosezentrum (OPZ) der aarReha Schinznach wendet die zuverlässigste Untersuchungsmethode «Dual Energy X-Ray Absorptiometry», kurz DEXA, an. Die Knochenmineraldichte wird dabei mittels Röntgenstrahlen ermittelt.

Die Messung erfolgt entweder an der Lendenwirbelsäule (Einpunktmessung) oder an der Lendenwirbelsäule und der Hüfte (Zweipunktmessung).

Die Patientin oder der Patient mit leichter Kleidung auf der Untersuchungsfläche während der Scanner über den Körper fährt. Die Bildgebung dauert 10 Minuten, ist absolut schmerzlos und nahezu geräuschfrei.



### Sprechstunde

Falls auch eine Anmeldung in die osteologische Sprechstunde erfolgt ist, wird nach der Knochendichtemessung in der Sprechstunde das Resultat besprochen und es erfolgt ein Therapievorschlag.

### Behandlung

Osteoporose kann medikamentös sehr gut behandelt werden. Zudem kann durch eine ausgewogene Ernährung, Bewegung, Training der Muskelkraft und Balance sowie Einschränkung von Genussmitteln dem Fortschreiten der Osteoporose entgegenwirken. Auch eine ausreichende Zufuhr von Calcium und Vitamin D sind hilfreich.

### Überweisung an das OPZ aarReha Schinznach

Die Überweisung für die Messung und/oder Sprechstunde an das OPZ erfolgt durch einen Arzt. Der zuweisende Arzt erhält im Anschluss einen Bericht mit Therapieempfehlungen.

### Kostenübernahme

Die Grundversicherung der Krankenkasse vergütet in der Regel nur eine Einzelmessung an der Lendenwirbelsäule. Aus medizinischer Sicht macht jedoch eine Mehrpunktmessung (Lendenwirbelsäule und Hüfte oder Unterarm) oftmals mehr Sinn.

Bei der Mehrpunktmessung fallen zusätzliche Kosten von ca. CHF 70 an, die nicht von der Krankenkasse übernommen werden.

Patientinnen und Patienten erhalten mit der Termineinladung ausführliche Informationen, die ihnen den Entscheid ermöglicht.



## Weitere Informationen

Patientendisposition  
056 463 85 55  
patientendisposition@aarreha.ch

### **aarReha Schinznach**

Zentrum für Rehabilitation  
**Schinznach**  
Badstrasse 55  
5116 Schinznach-Bad  
T 056 463 85 11

Zentrum für Rehabilitation  
**Zofingen**  
Mühlethalstrasse 27  
4800 Zofingen  
T 056 463 85 11

Zentrum für Rehabilitation  
**Campus Brugg-Windisch**  
Bahnhofstrasse 5a  
5210 Windisch  
T 056 463 88 00

info@aarreha.ch  
www.aarreha.ch